

# Streuobstförderung 2024



Wie jedes Jahr können über den Obst- und Gartenbauverein **Hochstämme** im Rahmen der Streuobstförderung vergünstigt bestellt werden. Der subventionierte Preis von 25,00 € je Baum für Mitglieder (Nichtmitglieder 30,00 €) beinhaltet den Stammverbisschutz (1 m hohe, offene Kunststoffröhre) und den Pfahl. Der Wurzelkorb muss separat bestellt werden (10,00 Euro). Die Sortenliste und ein ausfüllbares Bestellformular steht auch auf der Homepage [www.ogv-gomaringen.de](http://www.ogv-gomaringen.de) im Menü „Download“.

**Hinweise:** Als nicht geförderte Bäume können Säulenbäume für den Hausgarten bestellt werden (25,00 Euro ohne Pfahl und Korb). Die geförderten Bäume sind für die Gomaringer Gemarkung vorgesehen, können aber selbstverständlich auch von Nicht-Mitgliedern des OGV erworben werden. Veredelte Nussbäume kosten 75,00 Euro (incl. Stammverbisschutz und Pfahl).

**Bestellungen:** ab sofort schriftlich bei Günter Letz, Waldstr. 3, Gom.-Stockach oder Willy Junger, Gerichtshof 17 Gom.-Stockach und per Mail unter [info@ogv-gomaringen.de](mailto:info@ogv-gomaringen.de) bitte **Kontakt**daten und **Flurstücknummer** angeben. Die Bestellung muss bis spätestens **28. Sept.** erfolgen. Bitte benutzen Sie das Bestellformular auf unserer Homepage. Es können nur die aufgeführten Sorten bestellt werden. Die Bäume erhalten von uns den fachgerechten Pflanzschnitt, wer dies **nicht will**, muss es bei der Bestellung angeben.

**Neu: Baum-Ausgabe ist am Samstag, 9. November 2024 von 9-11 Uhr im Schuppen des OGV bei der Schuppenanlage Mozartstraße**

Die Vorstandschaft

***Folgende Obstbaumsorten können bei uns bestellt werden:***

## **Apfel: (alte Sorten)**

Sorte	Pflückreif	Genussreif
Boskoop	Ende Sept. bis Mitte Okt.	Dez. bis Febr.
Gewürzluiken	Mitte bis Ende Okt.	Dez. bis März
Hauxapfel	Mitte bis Ende Okt.	Bis März
Goldparmäne#	Ende Sept.	Okt. bis Jan.
Jakob Fischer	Anf. bis Mitte Sept.	ca. 4 Wochen haltbar
Ontario#	Ende Oktober	Dez. bis Mai
Sonnenwirtsapfel	Ende Sept. – Anf. Okt.	Bis Februar
Gravensteiner	Anf. Sept.	sehr aromatisch, haltbar bis Nov.
Brettacher	Mitte bis Ende Okt.	Dez. bis April/Mai
Öhringer Blutstreifling	Ende Sept.	Haltbar bis Januar

## **Äpfel: (neue Sorten)**

Sorte	Pflückreif	Besondere Merkmale
Topaz+	Ende Sept.	Ertragreich, aromatisch

Mammut+*	Anf. Okt.	sehr ertragreich, sehr gut lagerfähig
Rewena+*	Mitte bis Ende Sept.	sehr robuste Sorte
Estelle		
Rubinola+*	Ende Aug.	lagerfähig bis Febr., hoher Vitamin C-Gehalt
Santana+#	Mitte Sept.	Verträgt Trockenheit und Hitze
Konrad+*	Mitte Sept.	Aromatisch, gut lagerfähig
Flavia+	Ende Sept.	hoher Zuckergehalt, gut für Saffherstellung
Titan+*	Mitte Sept.	Ähnl. Boskoop
Enterprise+*	Anf. Okt.	Lagerfähig, rotbackig
Admiral+*	Mitte bis Ende Sept.	Lagerfähig bis Weihn. Rot
Barbarossa+*	Mitte/Ende Juli	Sehr guter Geschmack

### **Barbarossa ist als Ersatz für James Grieve!**

### **Mostäpfel:**

Sorte	Pflückreif	Besondere Merkmale
Bittenfelder	Ende Okt. bis Mitte Nov.	Spät blühend, Robust gegen Krankheiten und Frost
Rheinischer Bohnapfel	Ende Okt.	robust und widerstandsfähig
Remo+*	Anf. Sept.	Früchte hängen auch noch bei physiologischer Reife und fallen nicht
Roter Himbeerapfel	Ende Okt.	Haltbar bis Febr.

### **Birnen:**

Sorte	Pflückreif	Besondere Merkmale
Conference	Mitte Sept. bis Anf. Okt.	haltbar bis Ende Nov.
Novemberbirne oder Xenia	Mitte Okt.	haltbar bis April
Bosc's Flaschenbirne	Mitte bis Ende Sept.	Gute Befruchtersorte, ab Mitte Okt. genussreif
Blutbirne	Anf. Sept.	4 Wochen haltbar
Vereinsdechantbirne	Ende Okt.	Sehr guter Geschmack, wertvolle späte Herbstsorte
Stuttgarter Gaishirtle	Mitte Aug. bis Anf. Sept.	Gute Befruchtersorte, erfrischende, sehr gut schmeckende Sommerbirne
Williams	Ende August	Eine der edelsten Birnen

### **Mostbirnen:**

Sorte	Besondere Merkmale
Schweizer Wasserbirne	Kaum Feuerbrandanfällig, aber Probleme mit Birnenverfall
Wahl'sche Schnapsbirne	Unter Kennern wohl einer der besten Birnenbranntweine, die es gibt
Palmischbirne	Große landschaftsprägende Bäume, sortenrein ergibt es einen sehr guten Schnaps

### **Süßkirschen:**

Sorte	Besondere Merkmale	Kirschwoche
Burlat	Frühe Sorte, hohe u. regelmäßige Erträge	1. bis 2.
Regina	hohe Platzfestigkeit, späte Blüte, gut zum Einfrieren	7. bis 8.
Kordia	hohe Platzfestigkeit, braucht unbedingt eine Befruchtersorte!	6.
Sunburst	sehr große Früchte, selbstfruchtbar	5. bis 6.

## Sauerkirschen

Sorte	Besondere Merkmale	Kirschenwoche
Beutelspacher Rexelle	Große platzfeste Früchte, unempfindlich gegen Monilia, selbstfruchtbar	5. bis 6.

Die **1. Kirschenwoche** beginnt **am 20. Mai** und die **8. Kirschenwoche** endet am **7. August**, eine Kirschenwoche entspricht etwa 5-10 Tagen, je nach Witterungsverlauf schwankt der Zeitpunkt der Kirschenreife und damit auch der Kirschenwochen.

## Zwetschgen:

Sorte	Besondere Merkmale
Katinka	Reifezeit ab 2. Juliwoche, gut steinlösend, selbstfruchtbar
Hanita	Reifezeit Ende Aug. –Mitte Sept., große Frucht, gut steinlösend, selbstfruchtbar
Jojo	Reifezeit Mitte Sept., scharkaresistent, langer Erntezeitraum, selbstfruchtbar, gut steinlösend

## Mirabellen:

Sorte	Besondere Merkmale
Mirabelle von Nancy	Reifezeit Mitte Aug. bis Anf. Sept., selbstfruchtbar, reich tragend

## Walnuss

Sorte	Besondere Merkmale
Lara	Nicht spätfrostgefährdet, sehr ertragreiche Sorte, gute Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit
Mars	Spät austreibend, hohe regelmäßige Erträge

## Säulenbäume (Äpfel – nicht förderfähig)

Sorte	Pflückreif	Genussreif
Jucunda+*	Oktober	sofort
Rondo+*	Oktober	sofort, aber auch lagerfähig
Sonate+*	September	sofort, kaum lagerfähig
Gracie*	Mitte Sept.	aromatisch, rotbackig
Lotta+*	Ende Sept.	aromatisch, rotbackig
Candy	Anf. Okt.	Rotbackig, robust

## Hinweise:

+resistent gegen Schorf      \* resistent gegen Mehltau      #für Allergiker geeignet

## **Schwarzer Rindenbrand**

Folgende Sorten sind laut einer Untersuchung und Erhebung des LTZ Augustenburg besonders anfällig für den Schwarzen Rindenbrand:

## **Gewürzluiken, Topaz und Hauxapfel.**

Das Risiko des Schwarzen Rindenbrand kann durch folgende Maßnahmen erheblich reduziert werden:

1. trockene Standorte meiden (Südlagen)

2. Ausreichende Düngung
3. Regelmäßige Pflegemaßnahmen (Baumschnitt)
4. Bei trocken Perioden Bewässern